

Gemeinde **Titz**

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Nr.: 165/2018

Zur Beratung in öffentlicher Sitzung

13.11.2018

Planen, Bauen und Umwelt

Sachbearbeitung:
Michael Biermanns
02463-659-30

Fachbereichsleitung:
Michael Biermanns

Steuerungsverantwortung:
Stephan Muckel

Beratungsfolge

Termin

Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt

29.11.2018

Rat

06.12.2018

Betreff

Vorstellung des Verkehrsgutachtens zur 10. und 11. Änderung des Bebauungsplanes Titz Nr. 17, Ortslage Ameln (Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik)

Beschlussvorschlag

Die Vorstellung der verkehrstechnischen Untersuchungen des Ingenieurbüros Geiger & Hamburger, Essen, zur 10. und 11. Änderung des Bebauungsplan Titz Nr. 17, Ortslage Ameln (Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik), wird zur Kenntnis genommen

Begründung/Sachverhalt

siehe nächste Seite

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Gesamtkosten	jährl. Kosten:	jährl. Einnahmen:
Haushaltsmittel stehen bereit:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (s. Beschlussentwurf)
bei Produkt:		
Der Kämmerer ist einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (Begründung: s. Anlage)

Begründung/Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Titz hat im Dezember 2016, im Rahmen des Beschlusses über die Aufstellung der 10. Änderung des Bebauungsplanes Titz Nr. 17, Ortslage Ameln (Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik), u.a. beschlossen, dass ihm vor einem Offenlagebeschluss ein Verkehrsgutachten vorzulegen ist, das Lage und Zuschnitt der öffentlichen Verkehrsflächen sowie alternative Verkehrsführungen betrachtet. Mit der Erstellung eines solchen Gutachtens wurde 2017 das Ingenieurbüro Geiger & Hamburgier, Essen, betraut, das hieraufhin eine verkehrstechnische Untersuchung zur Anbindung des Gewerbegebietes Ameln an die Prämienstraße (L12) vorgenommen hat.

Darüber hinaus hat sich die Verwaltung im Rahmen der Entwicklung der 11. Änderung des Bebauungsplanes Titz Nr. 17, Ortslage Ameln (Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik), in verschiedenen Gesprächen mit der Vorhabenträgerin darauf verständigt, dass im Rahmen dieser Änderung ebenfalls eine verkehrstechnische Betrachtung erfolgen müsse, so dass zusätzlich vom Ingenieurbüro Geiger & Hamburgier, Essen, eine verkehrstechnische Machbarkeitsstudie zur Anbindung einer Brecheranlage und einer Biogasanlage im Gewerbegebiet Ameln an die Prämienstraße (L12) erstellt wurde.

Im Rahmen der Sitzung wird Herr Dr.-Ing. Sommer, Ing.-Büro Geiger & Hamburgier, Essen, die wesentlichen Inhalte der beiden verkehrstechnischen Untersuchungen vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Jürgen Frantzen